

Was genau bedeutet Beschäftigungsverbot?

Beitrag von „Schantalle“ vom 7. April 2017 20:40

Zitat von Susannea

Und nein, einfach nehmen und gut ist, ist meiner Meinung nach keine Lösung, denn bei einem ungerechtfertigtem BV kann das noch ziemlichen Ärger nach sich ziehen. Mal davon abgesehen, dass es die Allgemeinheit belastet.

Den Ärger kriegt sicher nicht die TE! Mach bitte mal keinen Stress. Die Frage war nach der generellen rechtlichen Lage. Das ist generell auch interessant aber für die TE völlig irrelevant.

Entscheidung hierüber hat die Ärztin der Schwangeren. Jeder Hausarzt könnte das BV ausstellen. Und kein Arbeitgeber in Deutschland wäre so verrückt, hier zum Arbeiten zu zwingen. Ganz ganz sicher niemand.

Und wo die Allgemeinheit da belastet wird, das möchte ich wissen. Ob krank oder berufsunfähig ist für "die Allgemeinheit" ziemlich rille.